

**Einfache Anfrage**

Eingereicht von:

Oskar Seger (FDP), Donat Kuratli (SVP)

---

**«Dosenwerfen gegen alte weisse Männer» -****Unterstützt die Stadt St.Gallen unhaltbare Aktionen?**

Die Juso und die SP des Kantons St.Gallen veranstalteten im Rahmen der feministischen Aktionstage am 12. Juni 2021 auf öffentlichem Grund am St. Galler Multertor einen Event mit dem Titel; «Dosenwerfen gegen alte weisse Männer», bei dem gemäss Programmbuch «Mensch Wut gegen das Patriarchat ablassen» festgehalten wurde. Das Programm und die Events wurden durch zahlreiche städtische Institutionen unterstützt. Insbesondere wurde auch im Stadtparlament dafür Werbung gemacht. Die Gleichstellung von Frau und Mann ist ein wichtiges Thema. Nichtsdestotrotz muss durch die Bewegungen zur Gleichstellung der Anstand und Respekt gewahrt werden.

Die Aktion war hochgradig unanständig und respektlos.

Die Organisationen, insbesondere jene, welche von der Stadt St.Gallen Bewilligungen für Kundgebungen auf öffentlichem Grund erhalten und die Stadt selbst vertreten durch den Stadtrat müssen sich nun erklären. Dieser Zustand soll und kann nicht akzeptiert werden.

Aus der oben dargestellten Situation bitten wir den Stadtrat, um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie äusserst sich der Stadtrat zu dieser Veranstaltung?
2. Ist der Stadtrat der Auffassung, dass diese Veranstaltung mit dem Thema «Dosenwerfen gegen alte weisse Männer» dem Rassismus- und Diskriminierungsverbot widerspricht?
3. Wie erklärt sich der Stadtrat, dass eine solche Veranstaltung durch die zuständige Direktion bewilligt wurde?
4. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass künftige Veranstaltungen solcher Art auf öffentlichem Grund nicht mehr bewilligt werden?
5. Wird der Stadtrat eine Anzeige wegen Verletzung der Rassismusstrafnorm einreichen?

Datum: 06.07.2021

Oskar Seger

Donat Kuratli